

4. Oktober 2001

Ehepaar Heihs aus Schwechat ist seit 75 Jahren verheiratet Auch LH Pröll gratuliert zur Kronjuwelenhochzeit

Das Ehepaar Heihs aus Schwechat feiert dieser Tage ein ganz besonderes Jubiläum: Am 7. Oktober 1926 schlossen Margarete und Franz Heihs den Bund fürs Leben; sie sind damit seit 75 Jahren verheiratet. Aus Anlass der Kronjuwelenhochzeit wird sich morgen, Freitag, 5. Oktober, um 12.30 Uhr im Seniorenzentrum Schwechat auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll als Gratulant einstellen.

Franz Heihs wurde am 29. Oktober 1903 in Rannersdorf geboren. Nach dem Tod seines Vaters musste der damals 13-jährige seine Ausbildung an der Realschule abbrechen und absolvierte eine Acker-, Obst- und Weinbauschule und führte anschließend gemeinsam mit seiner Mutter die im Familienbesitz befindliche Landwirtschaft weiter. Nach seiner Hochzeit mit Margarete, geborene Halbrecht, übernahm er die Landwirtschaft seiner Mutter und elf Jahre später auch das elterliche Gasthaus. Im Zweiten Weltkrieg rückte er 1941 zur Deutschen Wehrmacht ein und verbrachte 18 Monate an der russischen Front in Leningrad. Im April 1944 rüstete er krankheitsbedingt ab und übernahm wieder die Leitung seiner Landwirtschaft und des Gasthauses in Rannersdorf.

Im Jahr 1970 ging der inzwischen 67-jährige in Pension. Ab nun konnte er sich ganz seinem Hobby, der Heimatforschung, mit der er sich bereits seit Jahrzehnten beschäftigte, widmen. So betreute er als einer von zwei Kustoden viele Jahre das Schwechater Heimatmuseum. Daneben hat Franz Heihs bei der Zusammenstellung mehrerer Ausstellungen mitgeholfen und eine eigene Dokumentation über den Wiener Neustädter Kanal zusammengestellt. Im Jänner 2001 übersiedelte das Ehepaar Heihs in das Schwechater Seniorenzentrum.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at